



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Terminhinweis – Joachim Herrmann beim Ökumenischen Trauergottesdienst zur Erinnerung an die Opfer des Zugunglücks von Burgrain**

# Terminhinweis – Joachim Herrmann beim Ökumenischen Trauergottesdienst zur Erinnerung an die Opfer des Zugunglücks von Burgrain

10. Juni 2022

Am 3. Juni 2022 ereignete sich im Bereich des Garmisch-Partenkirchener Ortsteils Burgrain ein tragisches Zugunglück, bei dem fünf Menschen ihr Leben verloren und über 40 Menschen verletzt wurden. Zur Erinnerung an die Opfer des Zugunglücks findet ein ökumenischer Trauergottesdienst statt: Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, und Christian Kopp, Regionalbischof des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises München-Oberbayern, gedenken gemeinsam mit den Angehörigen, Unfallbeteiligten, Rettungs- und Hilfskräften und weiteren Gläubigen den Opfern des Zugunglücks.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten am

**Samstag, den 11. Juni 2022, um 17:00 Uhr**

**in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt,**

**Ludwigstraße 46, 82467 Partenkirchen,**

an dem Gedenkgottesdienst teilnehmen und eine Rede halten. Im Rahmen des Gottesdienstes werden auch Gebete in ukrainischer Sprache vorgetragen.

Der Bayerische Rundfunk überträgt den Gottesdienst live im Fernsehen und im Internet unter [www.br.de/mediathek/live](http://www.br.de/mediathek/live). Aufgrund des begrenzten Raumangebots können zum Gottesdienst keine Filmteams und Fotografen akkreditiert werden. Der Bayerische Rundfunk stellt bei Bedarf Video- und Tonmaterial für die aktuelle Berichterstattung zur Verfügung. Interessierte Medien wenden sich bitte an die Pressestelle des Ordinariats ([pressestelle@eomuc.de](mailto:pressestelle@eomuc.de)). Fotos zur Berichterstattung vom Gottesdienst stellt die Deutsche Presse-Agentur zur Verfügung, Ansprechpartner ist die dpa-Fotoredaktion unter Telefon 030 2852 31515 oder E-Mail [foto@dpa.com](mailto:foto@dpa.com).

Text-Journalistinnen und -Journalisten werden um Akkreditierung unter [pressestelle@eomuc.de](mailto:pressestelle@eomuc.de) gebeten.

